

## Spenden: Dank und Bitte

Liebe Unterstützer:innen und Freund:innen der Werkstattkirche,

Bitten ist oft hart und kostet Überwindung. Viele von euch haben die Werkstattkirche ja auch schon unterstützt und spenden. Dafür sind wir sehr, sehr dankbar. Nur mit eurer Unterstützung ist es gelungen, die Werkstattkirche jetzt schon über 10 Jahre zu finanzieren.

Aber wieder naht ein Jahresende und wir wissen nicht, ob es gelingen wird, das Jahr ohne Verlust abzuschließen. Und im nächsten Jahr gibt es wieder Preissteigerungen und weitere Projektmittel fallen weg. Mehr denn je braucht die Werkstattkirche eure Spenden. Darum bitten wir euch auch ganz persönlich als Mitmenschen.

Die Werkstattkirche ist da für Menschen auf der Schattenseite des Lebens und gerät dabei selbst in den Schatten. Immer wieder müssen wir auf uns aufmerksam machen, immer wieder bitten. Viele kennen das nicht, wissen gar nicht, wie es einem damit geht.

Nur wenige können sich das vorstellen: Jedes Jahr stehen wir mit der Werkstattkirche wieder vor der Existenzfrage. Keine Kosten sind abgesichert. Selbst für Miete und Heizkosten müssen wir die Spendentrommel rühren und immer wieder bangen, ob es reicht.

Wir bitten nicht für uns selbst und auch nicht um das, was jede/r selbst zum Leben braucht. Niemand muss aus dem Mangel geben. Aber die Frage sollte erlaubt sein: Was brauche ich wirklich? Was kann ich ohne eigene Einschränkung abgeben?

*„Willst du glücklich sein im Leben, trage bei zu and'rer Glück!  
Denn die Freude, die wir geben, kehrt ins eig'ne Herz zurück.“*

Um dieses Glück, um diese Freude geht es. So ein offenes und ein so glückliches Herz wünschen wir (uns von) euch! Macht andere und damit auch euch selbst glücklich!

Wir sind für jede Spende dankbar im Namen der Menschen, denen die Arbeit der Werkstattkirche zu Gute kommt. Jede Spende ist zugleich ein Zeichen dafür, dass Menschlichkeit und Solidarität noch gelebte Werte in unserer Gesellschaft sind.

Und noch eine zusätzliche Bitte: Gebt uns etwas mehr Sicherheit! Gebt uns eine regelmäßige Zusage durch eine **Abbuchungserlaubnis**. Ein Formular hängt an.

Euch allen viele gute Wünsche und liebe Grüße aus der Werkstattkirche